Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 42

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zusammenstöße auch in London

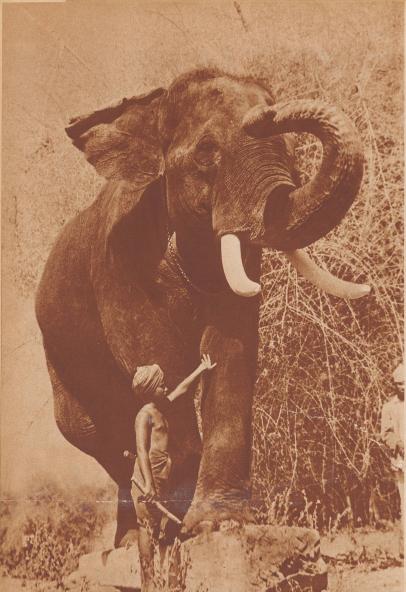


Die älteste Einwohnerin der Stadt St. Gallen

Frau Anna Maria Brändli vollendete am 7. Oktober ihr 100. Lebensjahr. «Sie war seit ihrer Geburt nie ernstlich krank, hat eine ganz außerordentliche körperliche und geistige Frische bewahrt und liest noch ohne Brille», schreibt unser Photograph zu dem Bild.



Sir Oswald Mosley, der Führer der englischen Schwarz-hemden, inspiziert vor dem Abmarsch des Demonstra-tionszuges eine faschistische Frauenabteilung.



England filmt!



Ein Königin-Elisabeth-Film

EIII KONIGII - EIISADEUT-TIIII

Der deutsche Titel, den die *London Film Production» dem Film «Fire over England» (Feuer über England) zu geben gedenkt, steht noch nicht fest. Die Handlung zeigt Episoden aus der Zeit, da Spanien seine mächtige Flotte, die «Armada», gegen England rüstete und die Spannung zwischen dem spanischen König Philipp II. und der englischen Königin Elisabeth auf ihrem Höhepunkte war. Ein junger englischer Offizier, Michael Ingolby, will seinen Vater an den Spanient rächen, geht als Spion an den spanischen Hof, stellt dort eine Anzahl Verräter fest und kehrt unter großen Gefahren in die Heimat zurück, wo er rechtzeitig seine Königin vor der spanischen Armada warnt. Bild: Laurence Olivier als Michael Ingolby und die zwanzigjährige Vivian Leigh in ihrer ersten größern Filmrolle als Cynthia, Hofdame der Königin Elisabeth und Enkelin Lord Burleighs.

Ein großer Elefantenfilm

Robert Flaherty dreht im Auftrag der «London Film Production» einen großen Elefantenfilm, in dessen Mittelpunkt ein kleiner Knabe und ein mächtiger Elefant stehen. Es ist die Geschichte des gelehrigen, anhänglichen und treuen Elefanten Kala Nag, der sich als Freund und Helfer der Menschen, besonders aber seines Lieblings Toomai, bewährt. Bild: Die beiden Unzertrennlichen.

Der verfilmte Rembrandt

Die «London Film Production Ltd.» dreht gegenwärtig unter Leitung von Alexander Korda einen Rembrandt-Film, der Ruhm und Elend des großen holländischen Malers zum Inhalt hat. Die Titelrolle ist Charles Laughton übertragen worden, dem bedeutenden englischen Charakterdarsteller, der seine Kunst als Menschengestalter u. a. in der Rolle Heinrichs VIII. bewiesen hat. Bild 1 Rembrandt auf der Höhe seines Ruhms im Atelier; auf dem Arm hält er seinen Sohn Titus. Eben hat er sein Bild «Die Nachtwache» vollendet, jenes Bild, das bei den Zeitgenossen seinen Ruff als Porträtmaler untergrub, weil die Auftraggeber damit unzufrieden waren.



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags « Schweizer, Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnementse: Zürich VIII 3790 « Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 hzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 5.65 hzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 hzw. Fr. 1930. In den Ländern des Weltspotsvereins bei Bestellung am Postschalter etw Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —60, first Austauf Fr. 1.—. Schlüs der Insertionshamme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich Menzeiler Renderitoris: Arnold Külder, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genelmigung der Redaktion gestatet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annanhen: Conzett & Huber, Graphsche Ekublissementele, Zürich, Morgarentsriafe 29 ** Telegrammer Conzett Musher.**